

Redakteure

Autor(en): **Wiedmer, Emil**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redakteure

Von Emil Wiedmer

Sie fragen wie die Muratori oder die zuge-reißen Simmerleute unheimliche, meist schwarze, mit imponierend breiten Rändern versehene Hüte, denen jeder Luftzug mit Entführung droht. Ihre Anzüge, mit denen sie sich fabelhaft meltmännlich zu kleiden wissen, sind nie zerrissen, aber immer wie in einer schönen Umwandlung von sorgloser Eleganz zart be-staubt. Um den Mund haben sie sehr viele Haare, auf dem Kopfe keine.

Wenn sie durch die Straßen gehen, werden sie von allen Menschen höflich und höchst zu-vorkommend begrüßt, so hochgeehrt und hoch-geschätzt wird ihre Person.

Alle fröhnen dem Luxus. Sie leisten sich zwei, manchmal sogar drei Wohnungen mit einer Ausstattung, deren auserlesener Geschmack und Reichtum die Gemüter bescheidener Bür-ger zum Staunen mit grasgrünem Neide an-füllt, und sie gestatten sich Serien, die ihr Prinzipal mit schwerem Gelde bezahlt.

Eine Wohnung ist bestimmt zum Schlafen, Essen, Trinken und Kindererzeugen. In der andern arbeiten sie und die heißt Bureau.

Die Redakteure sind immer sehr beschäftigt. Sie liegen, die Beine weit von sich gestreckt, lang, anscheinend träg in den Anblick einer Druckschrift verloren, in ihren entzückend be-quemen Lehnstühlen, rufen mit verschleierter Stimme: „Herein!“ wenn man unter Herz-

klopfen an ihre Türen zu klopfen magt, er-heben sich distinguiert, setzen sich wieder, je nach Verdienst und Ansehen des Ankömm-lings, lächeln, nicken gut gelaunt, sprechen fern, wühlen nervös mit der raffigen Hand im Bart oder in den unheimlich aufgetürmten Manuskriptstößen, hantieren mit der Schere, mit viel Tinte, Seder, Papier, Geist und galanter oder derber Absage, und rauchen unübersehbare Mengen Zigarren, Zigaretten und Tabak zusammen. Dieses ist ihre Be-schäftigung und dafür werden sie fürfürlich hon-oriert und obendrein verfügen sie über nicht unbedeutenden Einfluß, genießen ein Ansehen, das allmächtig, unerschütterlich ist und das Gottesgnadentum der Kaiser und Päpste weit hinter sich läßt.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bel der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich
das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich I.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden
Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

Ia Rauchfleisch, Bauern-schüblinge, Selbs geräucher-ter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
: am Paradeplatz :
ZÜRICH I

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

**Für Wirte, Coiffeur-Geschäfte
Wartezimmer und Bureaux !**

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse
Plakat-Wand-Fahrplan

mit allen vom 20. Februar 1917 an im Hauptbahnhof Zürich und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffsverbindungen ist erschienen. Preis Fr. 1.— pro Exemplar. — Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich
Dianastrasse 5/7 Telephone 4655

Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regel-mässig im Abonnement bezogen hat, benutze zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.

BESTELL-SCHEIN

Buchdruckerei Jean Frey 3 Rp. Marke
ZÜRICH
Dianastrasse 5/7

Hiermit bestelle Expl. des grossen, zweifarbigen Plakat-Wand-Fahrplanes mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe in Zürich (Enge und Stadelhofen) zum Preise von Fr. 1.— zur sofortigen Lieferung.

Genau und deutliche Unterschrift des Bestellers:
Adresse: _____
Strasse und Hausnummer: _____

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

**Seppli Huber's
Restaurant Belvédère**
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephone 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer. — Billard

Hotel und Restaurant HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

Blaue Fahne • ZÜRICH I
Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörthle, langjährig. Obergerkeller der Tonhalle Zürich. (164)

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 161

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telephone 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag **Variété-Vorstellung**
und Donnerstag
ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

AUTO Hochzeits- 1916 **ZÜRICH :: TELEPHON 27.70** Tag- und **FAHRTEN**
Privat- und **Nachtbetrieb**

Alle Redakteure haben eine süße, entzückende Mytisterie für gute Bücher, Bilder und Menschen. Schlechte, unanständige fliehen sie entsetzt wie krächzende Tenöre und miserable Maler.

Ihre Frauen sind schön und geistreich, stets nobel und elegant nach der neuesten Mode gekleidet, und ihr tadelloses Betragen läßt in der Unterhaltung immer eine kleine, diabolisch feine Beimischung von gepflegter Arroganz durchschimmern.

Die Kinder der Redakteure sind alle frühreife Genies, talentiert für alle Künste und Lüste menschlichen Witzes. Sie machen ihren Weg, mit bestechender Sicherheit, blendend ehrenvoll und würdig zum irdischen und

himmlischen unermesslichen Gaudium ihrer Väter, Bettern und Basen. Neben ihnen hat es keiner leicht.

Im persönlichen Verkehr sind die Redakteure sehr liebenswürdig, leutselig, die Höflichkeit und Ritterlichkeit selbst. Anflüge von Raubtiergrausamkeit gestatten sie sich nur bei gemessener Entfernung von ihren Opfern.

Das Leben eines Redakteurs, so befehen, hat zweifellos nur Verführerisches und Beleidenswertes an sich. Aber auch hinter diesem Leben — wie überall, feuzt in elegisch wissenden Tönen der ernüchterte Routinier eine bescheiden wehmütige Anmerkung — scheinen verborgene Abgründe voll Grausamkeit und Entsetzen zu lauern. Denn auf welche andere

Weise ließen sich sonst folgende unumstößlich verbürgte Tatsachen und arg mit Düsternis geschwängerte Weisheiten einigermaßen plausibler von dem armselig beschränkten Menschenverstande kapieren?

Ich weiß von einem jungen Redakteur, den man aus Kummer über den Verlust seiner



Veltliner!
Gebr. Jörmann, Chur.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

URANIABRÜCKE Limmatquai 26
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frä. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1660 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Riggli“.

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilli

Café- und Speise-Restaurant „Schöchli schmiede“
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Zeughaus-International Wiener-Café Ecke Jakobstr.
str. 31 Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kämpel.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Ein Versuch 1605 mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Ziffern Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-gek.

Alte Trotte, Höngg 1741
Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Verlangen Sie bitte unsern Gratis-Katalog!
Schuhwarenversandhaus RUD. HIRT & SÖHNE LENZBURG
Infolge stetsfort steigender Lederpreise ist es Ihr Vorteil, wenn Sie bald einkaufen.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand
Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18. 157

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tea 10 Cts.; Chocolate 20 Cts. Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich.
Der Frauenverein Höngg.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser
empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

Schweizer - Weine | Ferd. Steiner | Ausland. Weine
Champagner Weinhandlung Winterthur Gute Tischweine
Telephon 547

angebeteten Braut — die schamlos Pflichtvergeßene war ihm mit einem kommunen Liebändiger und Seiltänzer durchgebrannt — in seinem Papierkorb kopfüber ertrunken nur noch als bemitleidenswerte Leiche bergen konnte.

Ich weiß von einem Redakteur, der in einem schauerlichen Tobsuchtsanfall mit einem splinternackten Kohlenbeil und mit Kaltblut sondergleichen dem fahrlässigen Setzergehilfen erbarmungslos den holdseligen Schädel zertrümmert hatte.

Ich weiß von einem Redakteur, der eines Tages dem Redaktionsbureau mysteriös, wie von tausend Surien gehebt, entlieft und frommer Lämmer frommglücklicher Hirte wurde.

Und ich weiß von einem Redakteur, den man eines Mittags, um 12 Uhr präzis, entseßlich, unkenntlich zugerichtet und bestialisch verstümmelt, mit durchbissener Kehle in den letzten Atemzügen über seinem Pulle verzuckend liegend fand: Glorios vorbildlich strahlendes Opfer seines Berufes, erlegen auf dem Selde der Pflicht, 49-jährig, einer büßlich bluträcherischen Missetat. Ein junger, talentloser Bühnenautor hat sie getan, diese frevelhafte, zum Himmel schreiende Missetat.

Eigenes Drahtnetz

Petersburg. Mehrere tausend Kriegsgefangene mußten aus dem kirgisischen Gefangenenlager nach Oß-Sibirien abtransportiert werden, da ihnen die dortige Kultur nicht zuträglich war.

Paris. Da die Ueberzeugung je länger je mehr Boden gewinnt, daß die Boches mit Krieg und Hunger nicht zu bodigen sind, ermahnt Ferné die Alliierten ernsthaft darüber nachzudenken, ob man die Schwaben nicht auf eine friedliche Art vertilgen könne.

Kopenhagen. Die Fürsten sämtlicher kriegsführenden Staaten haben sich geeinigt, von ihren Nationen eine 110-prozentige Kompetenzaußbesserung zu verlangen, falls der Zar von Nordamerika die begehrte Kriegsbollmacht erhält.



Thyrrhal
ist
das ideale Zahn-Wasser
Schweizer-Fabrikat
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50
Allein-Fabrikant: A. Laszlo, Zürich I

Hotels Theater Konzerte Cafés

Hotel und Café - Restaurant
„Seebacherhof“
Zürich - Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4¼ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvois aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

BASEL

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad, Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch, Chef de Cuisine.**

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte — Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 **Täglich Konzert** Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich **Ww. Müller-Koch.**

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfusserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. **F. Kirschenheller-Semp.**

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. ½8-½11 Uhr.

BERN

„BUBENBERG“
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
Inh.: **MITTLER-STRAUB**
1710

Bern Massage. Dampf- u. Heissluftbad.
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,
Eing. Amthausgässchen
Telephon Nr. 4788 :: **Rosa Bleuel**

Die schönsten liefert
prompt u. billig
Th-Meister
BERN

Und wenn einer Gold für Blei anbietet hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht
Mark Twain.

Besuchen Sie das
Crémérie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia
Bern
Tel. 3945: Effingerstr. 6a
(vorm. Hotel Lötschberg)
5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von 2 Fr. an, Litt. Anerkannt gute Küche, Nachmittagsstee. 1553

LUZERN

ROSENGARTEN
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

Weinfeldenthal Hotel, Merkur
Thurgau
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Frickler.**

Emser Wasser
Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Misseter verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.50 Garantie!
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, Brugg/Aarg., 1628

Ideal-Blutstärker
hervorragend bei Schwächezuständen aller Art,
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apothek **Lobeck, Horisau.**
Apothek **Baden (Aarg.)** 1426

Geschäftsleute Behörden Vereine Private
bestellen ihre
Drucksachen
am vorteilhaftesten bei der
Buchdruckerei des „Nebelspalter“
Jean Frey, Zürich

PERSONAL
jeder Art findet man an sichersten durch ein **Inserat** in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränepulver**
Marke **BASA, Schachtel à 1 Fr.**
Alleinversand durch die Schwann-Apothek **Baden (Aarg.)** 1426